

Angehörige anderer Universitäten in Niedersachsen, die an dem Workshop teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen.

Sollten Fahrtkosten und ggf. Übernachtungskosten anfallen, bitten wir zunächst zu klären, inwiefern diese an der eigenen Universität oder dem ASTA beantragt werden können. Sollte sich hier keine Möglichkeit finden, bitten wir um Kontaktaufnahme mit uns.

Wenn Du Lust hast, teilzunehmen, dann schreib bitte bis zum **14. November** eine Email an

josch.hoenes@uni-oldenburg.de

Für den Workshop wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Er wird finanziert vom Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.



Einladung zu einem eintägigen Workshop

trans* an der Hochschule

Für alle Trans*menschen an niedersächsischen Hochschulen

Freitag, den 21. November von 12 bis 18 Uhr
Universität Oldenburg, Raum A01 0-005



Trans*

Die Lebensweisen und Erfahrungen von Trans*menschen sind für viele nach wie vor kaum bekannt und vorstellbar.

Dies führt auch an der Universität immer wieder zu Situationen, in denen Bedürfnisse von Trans*menschen nicht wahrgenommen werden, in denen Trans*menschen sich unwohl fühlen oder diskriminierend behandelt werden.

Einige der Probleme sind organisatorisch bedingt und ließen sich vielleicht pragmatisch ohne großen Aufwand ändern, einige brauchen aber auch eine tiefere Auseinandersetzung.

In diesem eintägigen Workshop an der Universität Oldenburg soll es um diese und andere Fragen gehen. Es soll ein Raum sein, sich über Erfahrungen als Trans*menschen an der Universität auszutauschen. Ein Raum, um sich Gedanken zu machen und Wünsche und Utopien für eine trans*freundliche Hochschule auszusprechen und zu entwickeln.

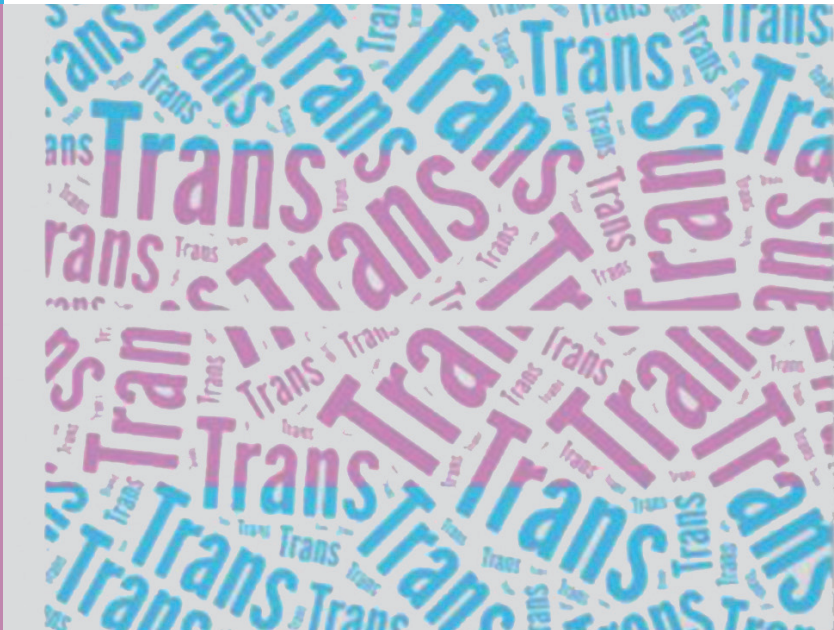
menschen

Was wünschst Du Dir von Deiner Hochschule? Aus Deiner persönlichen Perspektive, als Trans*mensch mit vielen unterschiedlichen Facetten.

Wie sähe eine für Dich gut gestaltete Hochschule aus?

Was sollte sie selbstverständlich mitdenken?

Sind Dir Hindernisse an Deiner Hochschule aufgefallen, die es Trans*menschen schwer machen?



Die Ergebnisse des Workshops sollen an die Universität Oldenburg weitergegeben werden, um konkrete Veränderungen an der Hochschule vorzunehmen. Auch sollen andere niedersächsische Hochschulen zu den erarbeiteten Veränderungsmaßnahmen informiert werden.

Der Workshop wird geleitet von René_ Hornstein, einer politisch aktiven Trans*person von der Universität Osnabrück.